

Berufsbildungswerk Deutscher Krankenhäuser e.V.

Traineeprogramm
Fort- und Weiterbildung von Führungskräften

Projektarbeit

von Katharina Lüpfer, Ricarda Wehrmann, Sabrina Wolf, Anne Wübbels

Qualifikationsgerechte Tätigkeitsverteilung in der Krankenversorgung unter Berücksichtigung der Änderungen durch das Pflegepersonal-Stärkungsgesetz

Fachkräftemangel, Arbeitsverdichtung, Unzufriedenheit. Dies sind nur einige wenige Begriffe, die man im Zusammenhang mit der Krankenversorgung in deutschen Krankenhäusern oft zu hören bekommt. Aus diesem Grund wurden im Zuge der Einführung des Pflegepersonal-Stärkungsgesetzes einige Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des Pflegeberufes ergriffen. Zugleich könnte eine Umstrukturierung der Aufgabenverteilung zur Entlastung der Pflegekräfte beitragen. Diese Umstrukturierung im Sinne der Abgabe von Tätigkeiten einer Pflegekraft an pflegeunterstützende Berufsgruppen ist aufgrund des Pflegepersonalnotstandes von Bedeutung. Allerdings stehen diesem Entwicklungsprozess Gesetzesänderungen entgegen, sodass Krankenhäuser vor neuen Herausforderungen stehen.

Im Rahmen dieser Projektarbeit werden drei Forschungsfragen näher betrachtet. Zunächst wird analysiert, wie sich die Arbeitssituation für Pflegekräfte in den vergangenen Jahren, objektiv gesehen, verändert hat.

Betrachtet werden außerdem verschiedene Stationszusammensetzungen im Hinblick auf Fertigkeiten und Fähigkeiten der Mitarbeiter (Skill-Mix) und die daraus entstehenden Personalkosten. Für die Analyse wurden dabei Stationen zweier medizinischer Fachbereiche in vier Krankenhäusern herangezogen und gegenübergestellt. Des Weiteren werden Chancen und Risiken des Skill-Mix aufgezeigt. Dabei wird auf die rechtlichen Rahmenbedingungen bei der Übertragung von Tätigkeiten an pflegeunterstützenden Berufsgruppen eingegangen, sowie Faktoren beleuchtet, in deren Abhängigkeit die Übertragung sinnvoll erscheint.

Schlussendlich werden die gewonnenen Erkenntnisse mit der Umsetzbarkeit und den Änderungen des Pflegepersonal-Stärkungsgesetzes abgeglichen.